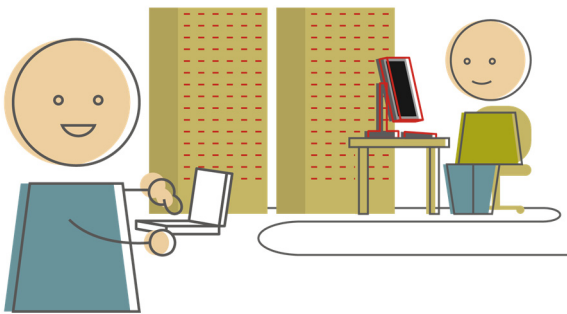


d-con.net Vulnerability Management Service



Mit unserem *d-con.net Vulnerability Management Service* testen wir Ihr IT-Netzwerk und alle angeschlossenen Geräte auf zehntausende Schwachstellen – und das vollautomatisiert. Sie erhalten regelmäßig einen genauen Stand der Sicherheitslage in Ihrem Unternehmen. Zusätzlich liefern wir Ihnen Empfehlungen zur Beseitigung eventueller Sicherheitslücken und unterstützen Sie bei der Risikominimierung. Für die Vulnerability Scans Ihres

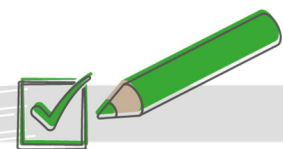
Netzwerks setzen wir Komponenten von Greenbone Networks ein, die alle „Made in Germany“ sind. Die Verwendung von Modulen des mitteleuropäischen Technologielieferanten Greenbone Networks bedeutet für Sie ein zusätzliches Maß an Sicherheit und Kontrolle.

ANWENDUNG



Das *d-con.net Vulnerability Management Service* ist für alle Organisationen gedacht, die auf eine solide Einschätzung und Optimierung der Sicherheitslage ihrer IT Umgebung angewiesen sind. Das trifft auf nahezu alle Unternehmen, Behörden sowie NGOs zu. Oft können diese Organisationen über die Schwachstellen in ihrer eigenen IT Landschaft nur rätseln. Es werden Sicherheitslücken vermutet, diese können aber nicht geortet und daher auch nicht entschärft werden. Genau hier setzt das d-con.net Service an: Wir scannen Ihr Netzwerk, erstellen Reports zu Ihren Sicherheitslücken, liefern Ihnen detaillierte Risikoeinschätzungen und geben Ihnen Empfehlungen zur Absicherung.

VORAUSSETZUNGEN



Es bestehen keine technischen oder organisatorischen Voraussetzungen, um das *d-con.net Vulnerability Management Service* in Anspruch nehmen zu können. Die einzige Voraussetzung ist, dass Ihr Unternehmen an einer genauen Kenntnis und laufenden Verbesserung der eigenen Sicherheitslage interessiert ist.

ABLAUF & DAUER



Das **d-con.net Vulnerability Management Service** ist eine Leistung, die wir für Sie dauerhaft erbringen. Nach der anfänglichen Einrichtung erfolgen die wiederkehrenden Vulnerability Scans automatisch im Wochenrhythmus. Falls dringend notwendig, kann auch zu jedem beliebigen Zeitpunkt ein zusätzlicher Scan ausgelöst werden. Die Ergebnisse werden von uns für Sie in Reports aufbereitet und unsere Systems Engineers beraten Sie zur Entschärfung von empfindlichen Schwachstellen.

Zu Beginn unserer Betreuung führen wir ein Setup durch, mit dem wir das Vulnerability Scanning Ihres Netzwerks einrichten und einen ersten ausführlichen Report erstellen. In weiterer Folge wird Ihre IT Umgebung regelmäßig auf bekannte Schwachstellen geprüft und Sie erhalten laufend verlässliche Informationen über die aktuelle Risikosituation Ihres Netzwerks. Im Detail beinhaltet unser Service folgende Punkte:

- Initiale Tätigkeiten je nach Variante, siehe unten
- Initialer Report mit Erläuterungen
- Empfehlungen durch einen d-con.net Systems Engineer nach dem initialen Scan
- Wöchentliche automatische Scans
- Weitere Scans zu jedem beliebigen Zeitpunkt
- Automatische Reports
- Regelmäßige Reports oder Alarmierung bei neu erkannten Schwachstellen
- Jederzeit Zugriff auf das Dashboard, Trends, Vulnerability Datenbank
- Bei internem oder DMZ Scanning auch authentisiertes Scanning der Windows/Linux/VMware Infrastruktur
- Auch Workstations, IOT, Netzwerk-Komponenten werden einbezogen

Für die Vulnerability Scans Ihres Netzwerks setzen wir Technologie von Greenbone Networks ein. Das Unternehmen ist auf die Risikoanalyse von IT Systemen spezialisiert. Greenbone pflegt eine sehr umfangreiche Datenbasis von bekannten Schwachstellen (mit Stand August 2018 rund 57.000), die wir mit unserem Service zur Basis Ihrer Vulnerability Scans machen.

Wir setzen Greenbone Technologie aber auch deshalb ein, weil dieser Hersteller für Sie ein zusätzliches Maß an Sicherheit bedeutet. Die Greenbone Komponenten sind „Made in Germany“; die komplette Scan-Engine und alle Prüfroutinen stehen im Quelltext als Open Source zur Verfügung und sind somit komplett auditierbar.

VARIANTEN



Das **d-con.net Vulnerability Management Service** ist in zwei Varianten verfügbar.

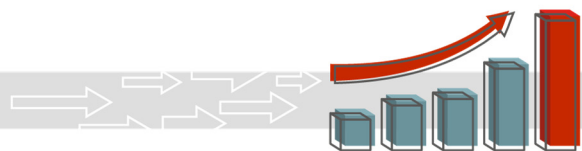
Variante 1: Scan der externen IP Adressen aus dem Internet

Als ersten Schritt dieser Variante vereinbaren wir ein NDA, damit Sie die Vertraulichkeit Ihrer Informationen von uns auch schriftlich zugesichert haben. Anschließend geben Sie uns die externen IP Adressen bekannt, wir konfigurieren Ihr Vulnerability Scanning und führen den ersten Scan durch. Anschließend erstellen wir einen Report, der Ihnen von einem d-con.net Systems Engineer präsentiert wird, gemeinsam mit Empfehlungen zur Entschärfung und Behebung der gefundenen Schwachstellen.

Variante 2: Scan der externen IP Adressen mit internem Scan

Bei dieser Variante wird zusätzlich zur Variante 1 auch Ihr internes Netz gescannt und auf Wunsch auch Ihre Demilitarisierte Zone (DMZ). Bei Bedarf integrieren wir auch mehrere Standorte in Ihre Vulnerability Scans. Dazu implementieren wir einen oder mehrere Scan Sensoren an Ihren Standorten bzw. in Ihren Sicherheits-Zonen. Dabei kann die Infrastruktur auch authentisiert gescannt werden, Software-Stände und Konfigurationen können dadurch detailliert analysiert werden.

ERGEBNIS



Mit unserem **d-con.net Vulnerability Management Service** testen wir Ihr IT-Netzwerk und alle angeschlossenen Geräte automatisch und wiederkehrend auf zehntausende bekannte Schwachstellen.

Als Ergebnis erhalten Sie regelmäßig einen detaillierten Status der Sicherheitslage in Ihrem Unternehmensnetzwerk. Unsere Reports beinhalten auch Informationen zum Schweregrad der ggf. identifizierten Schwachstellen. So können Sie die Risiken einschätzen und die zu ergreifenden Maßnahmen einfach priorisieren.

Bei beiden Varianten (siehe oben) werden die Resultate der Scans konsolidiert in einem sicheren Portal (der zentralen d-con.net Vulnerability Management Console) aufbereitet und dargestellt.

KOSTEN



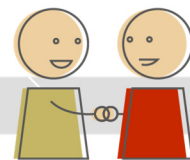
Die Kosten für das **d-con.net Vulnerability Management Service** setzen sich aus einer einmaligen Pauschale für das Setup und einem monatlichen Fixbetrag für die laufenden Scans und Reports zusammen. Die genauen Beträge hängen von der gewählten Variante (interne/externe Scans) und der Anzahl der IP Adressen ab. Wir legen Ihnen gerne ein für Ihre IT Umgebung optimiertes Angebot, bitte siehe nachfolgender Abschnitt Bestellung.

BESTELLUNG



Wenn Sie sich näher für das **d-con.net Vulnerability Management Service** interessieren, setzen Sie sich bitte mit unserem Vertriebsleiter Günther Klement (guenther.klement@d-con.net) oder unserem technischen Leiter Roman Rathler (roman.rathler@d-con.net) in Verbindung. Wir beantworten gerne alle Fragen und besprechen mit Ihnen Ihr konkretes Umfeld. Darauf aufbauend stellen wir ein für Sie optimiertes Leistungspaket zusammen, zu dem wir Ihnen dann ein schriftliches Angebot legen.

IHR PARTNER



Die d-con.net GmbH ist Teil der d-con.net Unternehmensgruppe, die in Österreich, Deutschland und der Schweiz tätig ist. Das österreichische Unternehmen arbeitet eng mit den Landesgesellschaften in Deutschland und der Schweiz zusammen. d-con.net entwirft, plant, realisiert und betreibt IT-Infrastruktur für ihre Auftraggeber. Die wichtigsten Arbeitsbereiche des Unternehmens sind individuelle Lösungen für Netzwerke, IT-Security, Arbeitsplätze und Rechenzentren. Die Systems Engineers des Unternehmens gehen gezielt auf die Anforderungen des Kunden ein und gestalten Lösungen, die an den jeweiligen Bedarf angepasst sind. d-con.net ist daher kein klassischer Systemintegrator, sondern ein strategischer Dienstleistungspartner seiner Auftraggeber. Seine Marktstellung konnte das Unternehmen durch den professionellen Kooperationsstil mit Kunden erlangen, der in höchstem Maß gepflegt wird. Neben technischer Kompetenz sind Flexibilität, Zuverlässigkeit und Teamgeist die Säulen, auf denen der Erfolg von d-con.net steht.

d-con.net GmbH, Johannesstraße 50, 2371 Hinterbrühl, Österreich
Tel +43 (1) 616 32 17 – 0, Web www.d-con.net, E-Mail office@d-con.net